

## Grundlegendes vor einer MMS PBx – Konfiguration einer Kommissionierzone

### Hardware

Die notwendige Hardware (MMS Client, B&W-Box etc.) muss ans Netz angeschlossen und für dieses auch freigegeben sein (dementsprechend auch eine gültige IP-Adresse besitzen).

Mögliche HW-Elemente in dem Kontext PBx:

- ➔ Der MMS-Server
- ➔ Die MMS-fat-Clients (also ein Client mit installierter SQL-Light Datenbank); zB. ein MotionPC
- ➔ Die PBV-Endgeräte (auch „Voxter“ genannt, nach dem gleichnamigen eingesetzten Produkt der Fa. TopSystems)
- ➔ Die B&W Box (Bihl&Wiedemann Box = Umsetzer von ASI auf Ethernet)

Ein gesamt Bild der bei MMS V3.2 – PBx V2 Modul eingesetzten Komponenten ist in Abbildung 1 zu sehen. Eine weitere Beschreibung der Komponenten bitte dem *Usermanual MMS V3.2 – Fokus PBx V2* entnehmen. Dieses Dokument setzt das Wissen über diese Komponenten voraus und konzentriert sich auf die Beschreibung dessen Konfiguration.

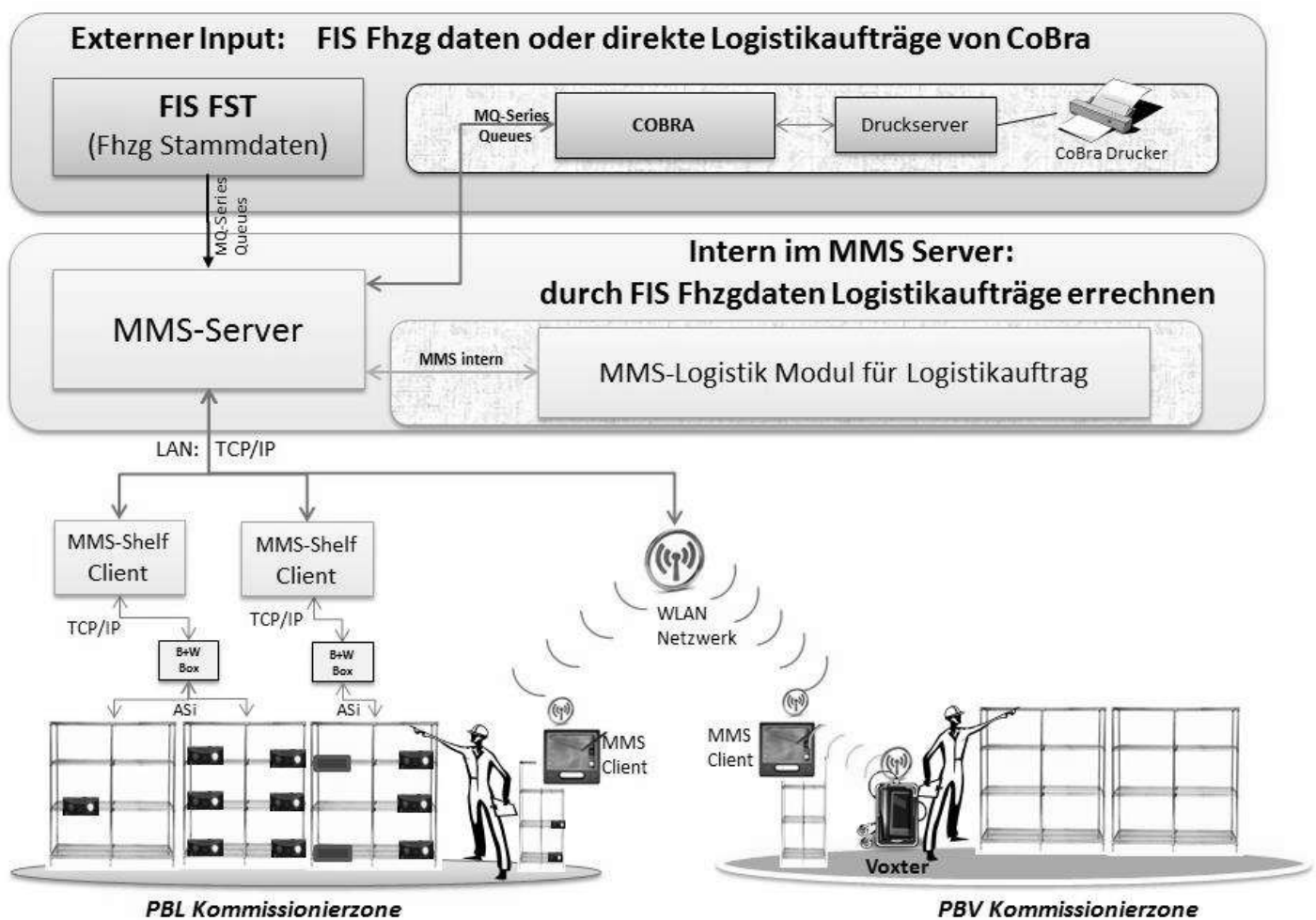


Abbildung 1 – Eingesetzte Komponenten bei MMS V3.2 – PBx V2 Modul

### Die Bihl&Wiedemann Box

Wenn ein PickByLight (PBL) Regal mit Lampen, Taster, eingesetzt werden soll, kommt die so genannte „Bihl&Wiedemann Box“ (B&W Box) hinzu (nähere Infos zu dieser HW siehe [www.bihl-wiedemann.de](http://www.bihl-wiedemann.de)).

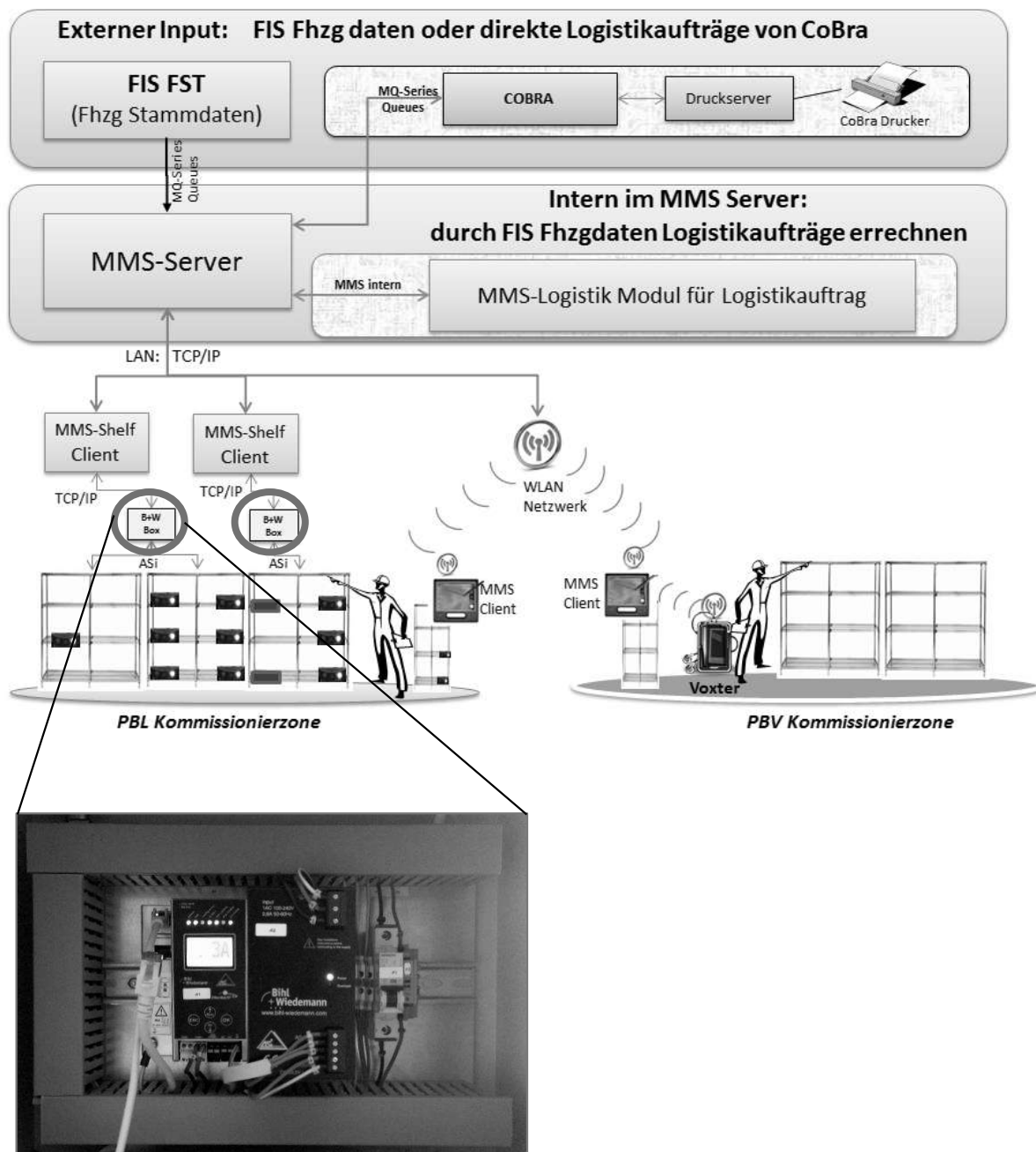


Abbildung 2 – Die Bihl und Wiedemann Box

Diese B&W Box steuert die PBL Komponenten via ASI Bus am Regal (zB. Taster, Lampen, Lichtvorhänge,...) und gibt Informationen an dahinter liegende Systeme wie zB. einen MMS-Client via Ethernet Protokoll weiter.

Wird eine solche B&W Box am Regal eingesetzt, muss diese ebenfalls von dem MMS Client „gepingt“ werden können (siehe Abbildung 3) weiter muß dazu:

- Die IP Adresse der B&W Box bekannt bzw. über das dort direkt angebrachte ASI-Modul oder via B&W Box Internetseite ablesbar sein

- Teilnehmer (Lampen und oder Sensoren) am Regal installiert und funktionstüchtig sein

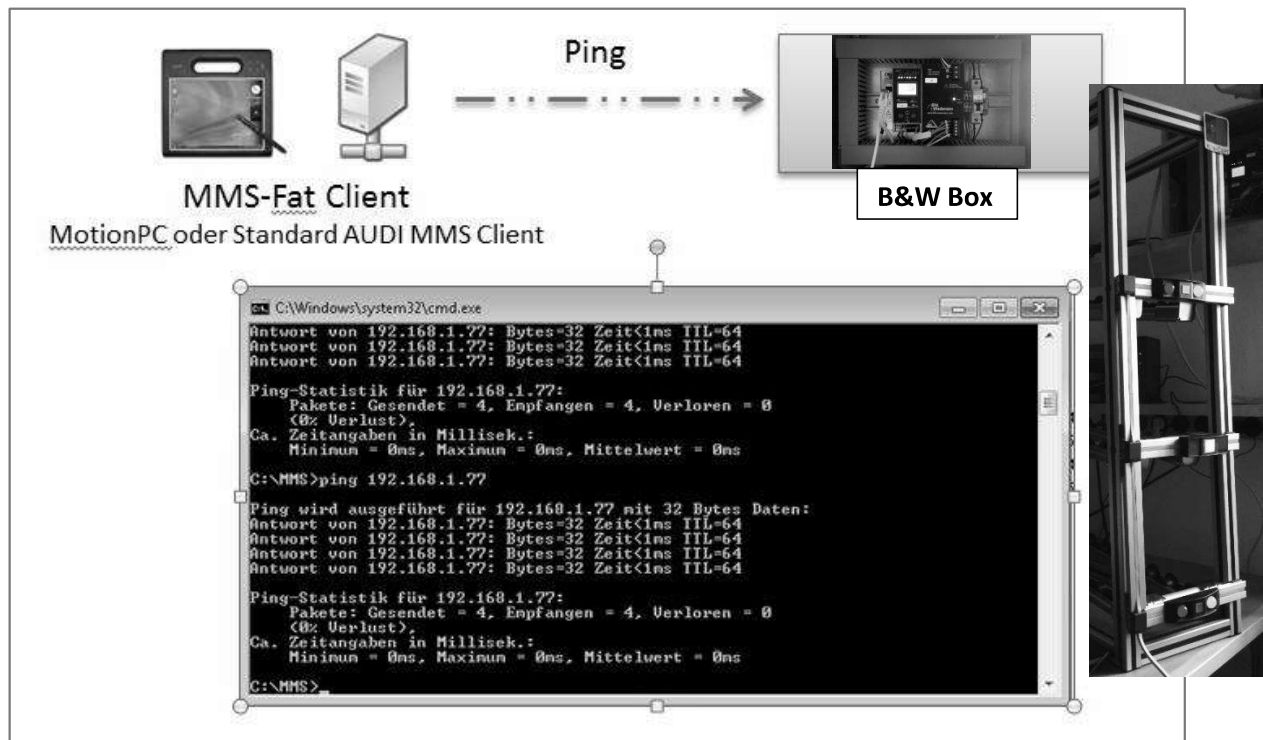


Abbildung 3 - Kommunikation zwischen MMS-fat-Client und B&W Box (rechts: B&W angesteuertes Regal mit 3 PBL Teilnehmern)



Eine wichtige Konfiguration bei der B&W Box, die oft übersehen wird ist die Deaktivierung des B&W „Watchdogs“, da sonst die PBL-Teilnehmer nur jeweils für eine kurze Zeit aufleuchten/aktiv sind und dann wieder durch die B&W Box abgeschaltet werden. Bitte daher diese Zeit auf „000“ stellen.

Die WatchdogTime kann direkt an der B&W Box eingestellt werden unter: Ethernet -> Modbus Konfig -> Modubs

## Die B&W ASi Konfigurationsmaske

### PBL Teilnehmern Adresse zuweisen

Über das ASi Webinterface muss sichergestellt werden das sämtliche Teilnehmer konfiguriert und deren Adressen zugewiesen sind.

Über die IP-Adresse des Regals kann das ASi Webinterface aufgerufen werden:

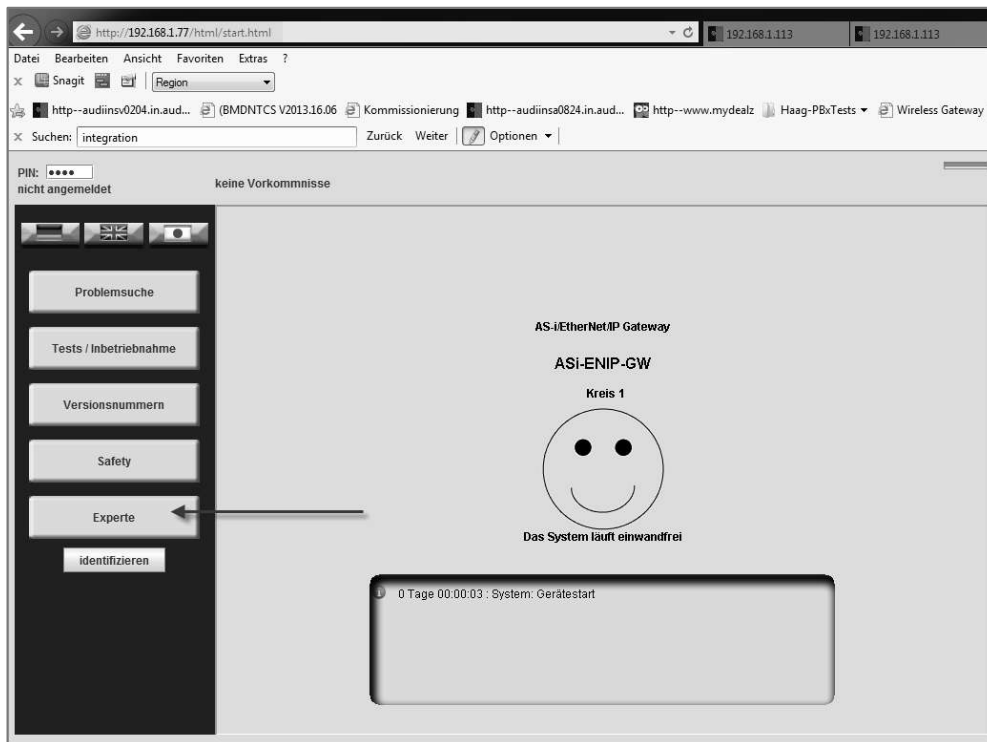
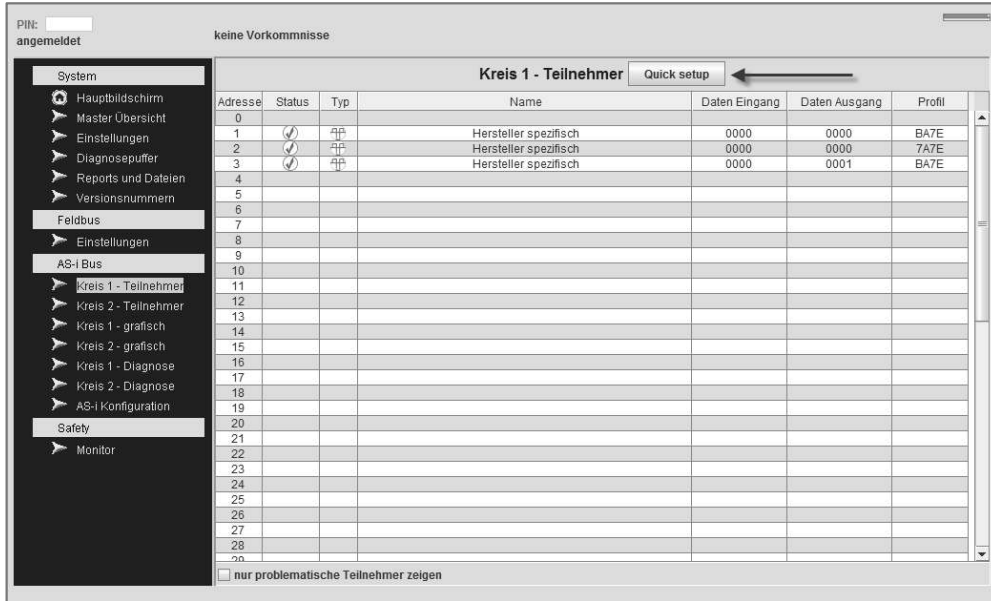


Abbildung 4 - ASi Webinterface

Ist die AS-i Startseite aufgerufen kann man sich über den PIN „0000“ anmelden. Im Experten Modus kann man die erkannten Teilnehmer unter „Kreis 1 – Teilnehmer“ auflisten.

Wenn notwendig kann man auch über den „Quick Setup“ Button alle Teilnehmer erneut auflisten lassen (z.B. auch wenn neue Teilnehmer installiert worden sind):



PIN:  angemeldet keine Vorkommisse

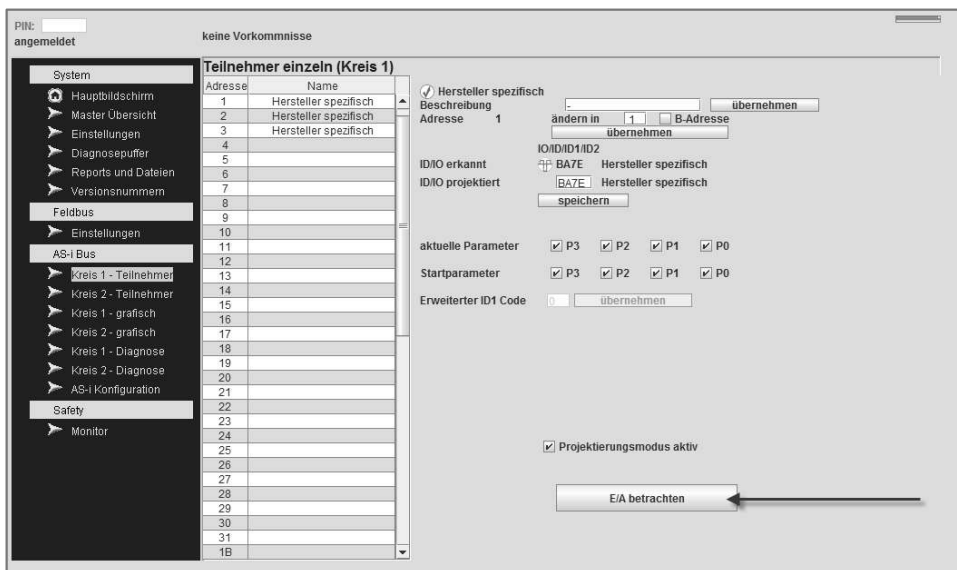
**Kreis 1 - Teilnehmer** Quick setup

Adresse	Status	Typ	Name	Daten Eingang	Daten Ausgang	Profil
0						
1	<input checked="" type="checkbox"/>	AP	Hersteller spezifisch	0000	0000	BA7E
2	<input checked="" type="checkbox"/>	AP	Hersteller spezifisch	0000	0000	7A7E
3	<input checked="" type="checkbox"/>	AP	Hersteller spezifisch	0000	0001	BA7E
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
13						
14						
15						
16						
17						
18						
19						
20						
21						
22						
23						
24						
25						
26						
27						
28						
29						
30						

☐ nur problematische Teilnehmer zeigen

Abbildung 5 - Asi Teilnehmer auflisten

Klickt man auf einen Teilnehmer erscheint die erste Detailansicht:



PIN:  angemeldet keine Vorkommisse

**Teilnehmer einzeln (Kreis 1)**

Adresse	Name
1	Hersteller spezifisch
2	Hersteller spezifisch
3	Hersteller spezifisch
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	
21	
22	
23	
24	
25	
26	
27	
28	
29	
30	
31	
1B	

☒ Hersteller spezifisch

Beschreibung:  übernehmen

Adresse: 1 ändern in 1 B-Adresse übernehmen

IO/ID1/ID2: ☒ BA7E Hersteller spezifisch

ID/IO erkannt: ☒ BA7E Hersteller spezifisch

ID/IO projiziert: ☒ BA7E Hersteller spezifisch

speichern

aktuelle Parameter: ☒ P3 ☒ P2 ☒ P1 ☒ P0

Startparameter: ☒ P3 ☒ P2 ☒ P1 ☒ P0

Erweiterter ID1 Code: 0 übernehmen

☒ Projektierungsmodus aktiv

E/A betrachten

Abbildung 6 - Asi Teilnehmer einzeln

In der 2ten Detailansicht der einzelnen Teilnehmer können nun die Werte für die Signallampe, Bestätigungslampe als auch für den Quittierungstaster ausgelesen werden:

**Achtung:** Hierfür muss das PDI-20 am **ShelfClient** (vom MMS-fat-Client der mit der B&W Box kommuniziert) deaktiviert sein, sonst meldet die B&W KonfigMaske einen Blockierung der Maske durch einen anderes System.

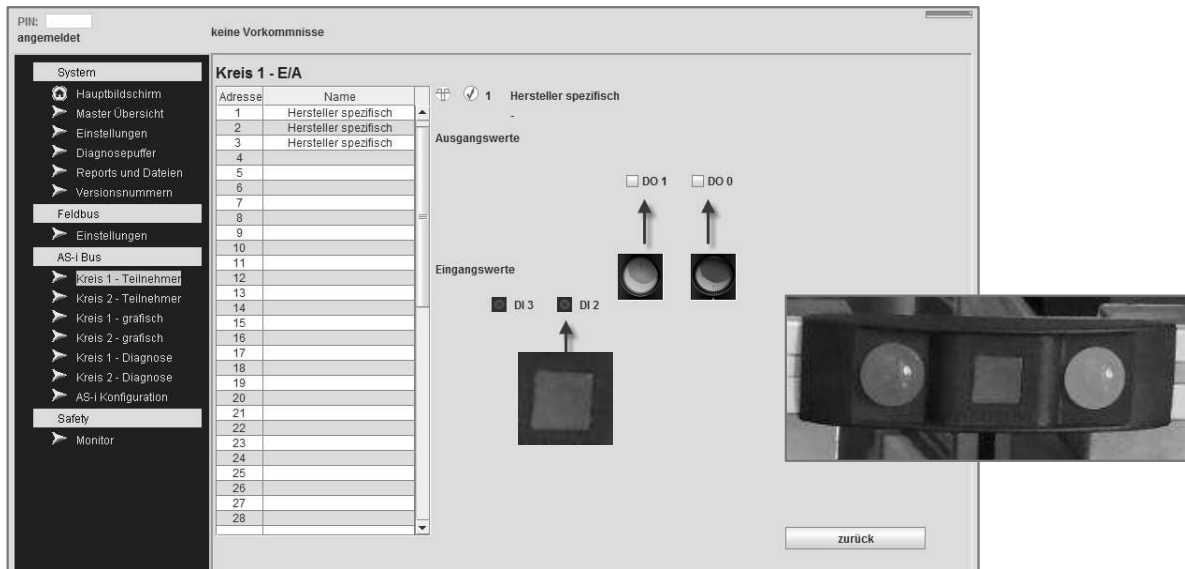


Abbildung 7 - Eingangs- bzw. Ausgangswerte ablesen

Durch das Anhaken der Eingangswerte leuchtet der dementsprechend Teilnehmer. Durch Aktivierung des Tasters am Regal leuchtet der zugehörige Eingangswert am ASi Webinterface.

Beispielsweise hat der Grüne Teilnehmer in diesem Beispiel die Adresse 1.1.

**Vorgriff:** Die auf der B&W Maske zu sehende ASi-Bus Adresse der einzelnen Komponenten eines PBL-Teilnehmers wird dann im Pickshelf im Reiter „Elektronische Zuordnung“ bei der im MMS System zu findenden Pick-Shelf Konfiguration eingetragen (Details siehe Kapitel PickShelf Regalkonfiguration):

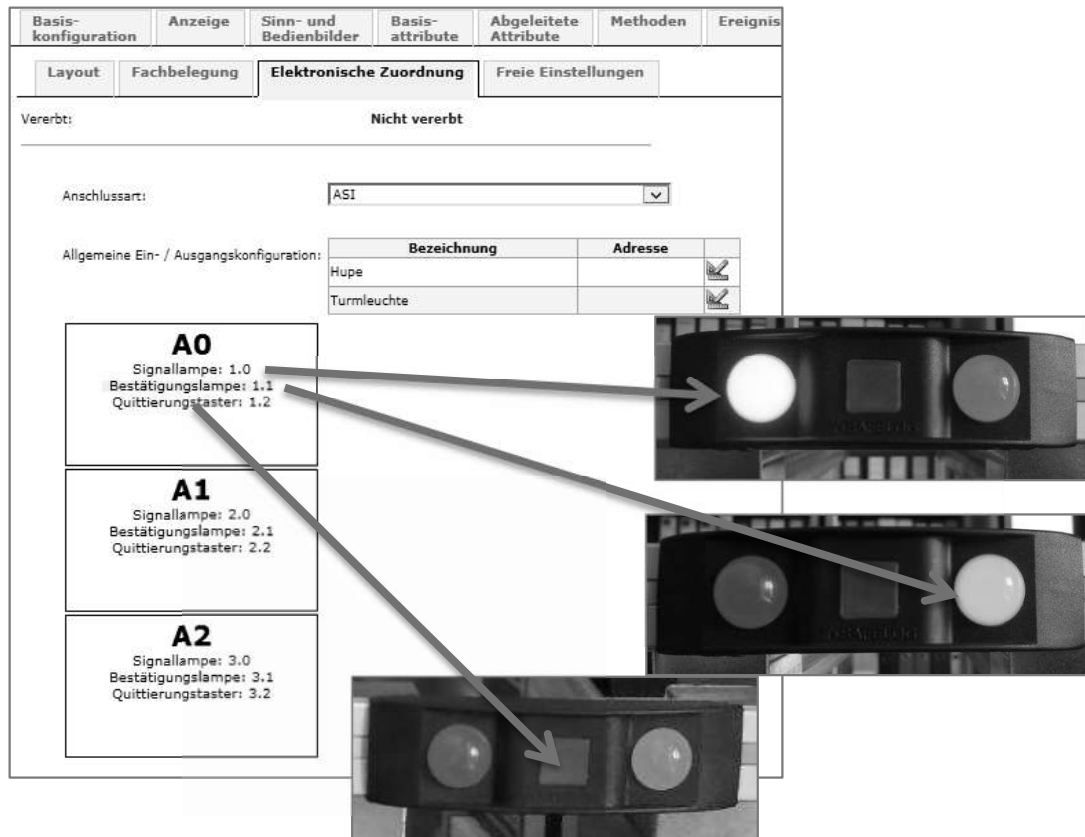


Abbildung 8 - Auszug PickShelf Config - Elektronische Zuordnung

## Mögliche Teilnehmer mit der Bihl&Wiedemann Box bei MMS V3.2

Mögliche Teilnehmer in MMS V3.2 mit denen Tests am Regal positiv verlaufen sind:



Firma: Safelog  
Artikelnummer: 101223



Firma: Safelog  
Artikelnummer: 101636, 101637

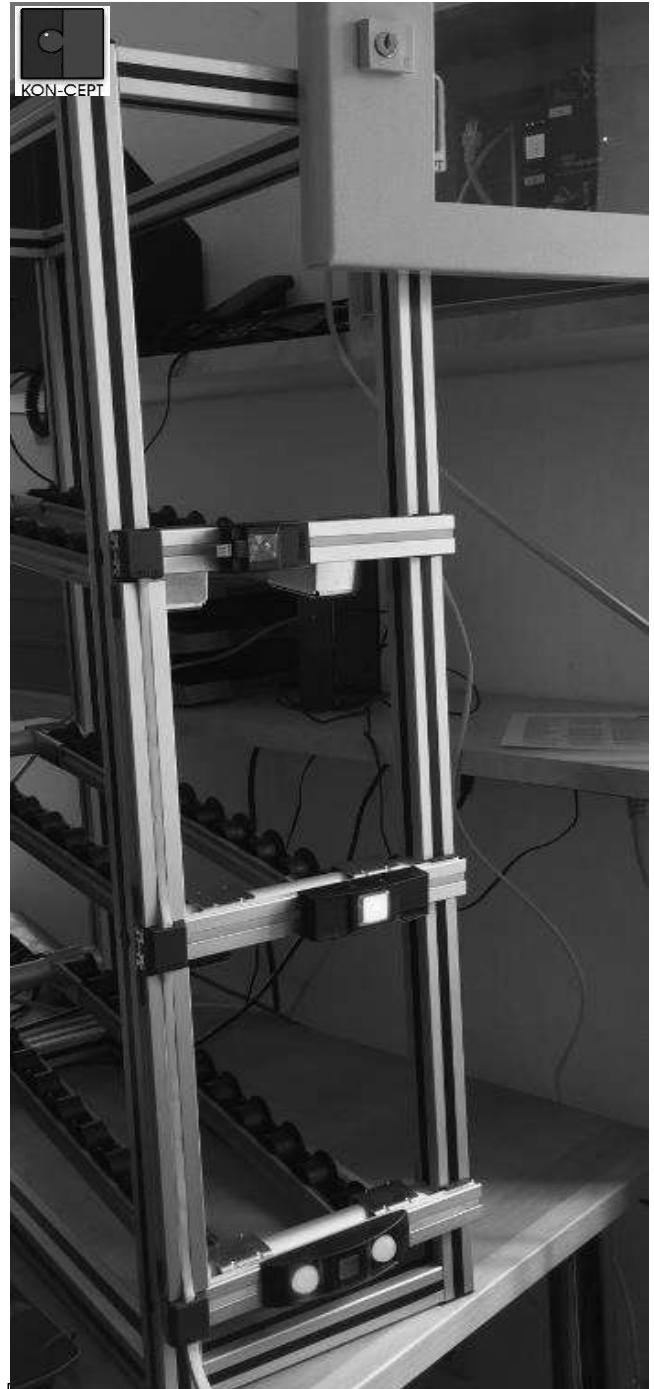


Firma: Safelog  
Artikelnummer: 101815, 101816, 101817



Lichtband

Firma: Wenglor  
Artikelnummer: Nr. OLEB272C0102  
Info: angeschlossen an die B&W Box werden ebenfalls (wenn high-aktiv konfiguriert) unterstützt.



Anwendungsbeispiel:

Testregal mit Safelog Teilnehmer und B&W Box im MMS SW-Entwicklungszentrum im angrenzenden Testlabor, Haag (Austria)

Alle Fotos: Kon-Cept (Ort: Haag, Austria) / Internet